



Gemeinde Tafers

Legislaturziele 2021–2026





Vision

Tafers ist der starke Hauptort des Sensebezirks. Eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität, guter Infrastruktur, starkem Gesundheitssystem, zukunftsorientierten Schulen, aktivem Vereinsleben, optimalen Verkehrsverbindungen und gesunden Finanzen.

Tafers ist...

- das politische Zentrum im Sensebezirk
- das kulturelle Zentrum im Sensebezirk
- das gesellschaftliche Zentrum im Sensebezirk
- die Visitenkarte des Sensebezirks
- die Gastgeberin des Sensebezirks

Die Gemeinde Tafers ist im Sensebezirk für ihren attraktiven Standort bekannt.

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner schätzen die hohe Lebensqualität, die gute Infrastruktur und die optimalen Verkehrsverbindungen.

Mission

Als starker Hauptort des Sensebezirks bauen wir Brücken...

- zwischen unserem Bezirk und dem Kanton Freiburg
- zwischen Menschen und Behörden
- zwischen der Deutschschweiz und der Romandie
- zwischen Stadt und Land
- zwischen Tradition und Innovation
- zwischen Politik und Wirtschaft
- zwischen Kunst und Kultur
- zwischen Jung und Alt

Weitere zukunfts- und tragfähige Entwicklungsmassnahmen sollen die Attraktivität bewahren. Wir wollen für die Zukunft gewappnet sein, und davon sollen unsere Einwohnerinnen und Einwohner und künftige Generationen profitieren können.

Führungsgrundsätze

- Wir kommunizieren sowohl intern als auch extern professionell, verständlich und zeitnah.
- Wir nehmen Feedback entgegen und geben Feedback zurück, konstruktiv und wertschätzend.
- Wir führen zielorientiert mit klaren, messbaren Aufträgen.
- Wir priorisieren und etappieren die Aufträge.
- Wir führen motivierend, fair und engagiert.
- Wir sind bereit, unangenehme Entscheide zu treffen, diese zu vertreten und durchzusetzen.
- Wir fördern die Teamarbeit aller Dienste der Gemeinde, bereichs- und dienstübergreifend.
- Wir schaffen ein offenes, angenehmes und initiativfreudiges Arbeitsklima.
- Wir leben das Kollegialitätsprinzip.
- Wir sind offen für neue Arbeitsmodelle und – methoden und fördern das agile Arbeiten in interdisziplinären Teams.



Legende

GR Gemeinderat
Sy Syndic
VL Verwaltungsleiter / Gde'schreiber
BAU KPZ Bau
IMO KPZ Immobilien
FIN KPZ Finanzen
ZD KPZ Zentrale Dienste

ASB Ausserschulische Betreuung
EKSD Erziehungsdirektion
GWA Gemeinwesenarbeit
JA Jugendarbeit
PlaKo Planungskommission
SD Schuldirektion
WAG Wasser/Abwasser/Gewässer

nL Nächste Legislatur
e einmalig
w wiederkehrend

R1 Präsidiales Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Präsidialaufgaben									
Wir fördern den Dialog und den Einbezug der Bevölkerung.									
1.1.1 Einführung Generalrat	Durchführung Urnenabstimmung.	Abstimmungsergebnis	VL			X			
	Durchführung von Wahlen.	Wahlergebnis	VL					X	
1.1.2 Zusammenführen der Verwaltungsstandorte	Abhängigkeit zu Ressort 8 «Liegschaften/Energie».								
1.1.3 Optimieren der Verwaltungsabläufe	Umfrage innerhalb der Verwaltung und des Gemeinderates.	Umfrageergebnis Massnahmenkatalog	VL	X					
	Optimieren der Abläufe (z.B. mittels agiler Methode) und Anpassung der Ressourcen.		VL, Sy	X					
	Umfrage bei der Bevölkerung bezüglich Abläufen, Erreichbarkeit, Bearbeitungszeiten usw.	Umfrageergebnis Massnahmenkatalog Beizug HSW oder FH	VL		X				
Personal									
Wir verstehen uns als Dienstleistungsbetrieb mit schlanker Struktur, hoher Qualität und qualifizierten wie leistungsbereiten Mitarbeitenden.									
1.2.1 Einführung neues Besoldungssystem	Festlegen der Systematik des Lohnsystems für alle Mitarbeitende der Gemeinde.	GR-Beschluss	GR	X					
	Review des neuen Systems und ggf. Anpassungen vornehmen.	Analyse	VL, Sy		X				
	System zur Einholung von Fremdfeedback etablieren.		VL	X					
Repräsentation/Öffentlichkeitsarbeit									
Wir pflegen die Partnerschaft mit unseren Nachbargemeinden und arbeiten mit dem Gemeindeverband Region Sense eng zusammen.									
1.3.1 Partnerschaftliches Verhältnis mit Nachbargemeinden fördern.	Regelmässiger Austausch mit allen Gemeinderäten der Nachbargemeinden.	Prioritätsliste	Sy	X	X	X	X	X	
	Aktive Unterstützung, um Gemeindeverbände der Region zu harmonisieren.	Verbandsstruktur der Region Sense	GR	X	X	X	X		

R1 Präsidiales Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung								
				21/ 22	23	24	25	26	nL			
Wirtschaftsförderung												
Wir unterstützen die Vernetzung der Wirtschaft und schaffen Plattformen für den regelmässigen Austausch.												
1.4.1 Informationsaustausch und Beziehung des örtlichen Gewerbes fördern.	Jährliche Durchführung eines Gewerbeapéros.	Der Gewerbeapéro ist institutionalisiert.	VL, Sy	X	X	X	X	X				
	Treffen mit Vertretern der Gewerbevereine Alterswil, St. Antoni (Heitenried) und Tafers.	Die Schnittstellen zum Gewerbe sind vorhanden.	VL, Sy		X		X					
Informatik/Kommunikation												
Wir informieren unsere Bevölkerung aktiv und regelmässig über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen der Gemeinde. Dafür setzen wir physische und digitale Kommunikationskanäle ein.												
1.8.1 Digitalisierung der Verwaltung	Aktualität der Informationen auf der Gemeinde-Webseite sicherstellen.	Prozess der Informations- aufbereitung ist etabliert.	VL	X								
	Einführen eines Onlinekanals (z.B. eine App), der breite Akzeptanz findet und über welchen regelmässig Informationen publiziert werden.	GR-Beschluss, Bedürfnis ist analysiert und App eingesetzt.	VL, Sy	X	X							
	Wir unterstützen das Projekt Digi-FR indem wir uns für neue Funktionen als Pilot-Gemeinde zur Verfügung stellen.	eUmzug ist aktiv, umgesetzt und im Einsatz.	VL	X	X	X						

R2 Bildung Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Schulwesen									
Wir schaffen ein lern- und entwicklungsförderndes Schulklima und stellen eine zweckmässige und moderne Infrastruktur zur Verfügung, welche die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler begünstigt und die Gemeinde Tafers für Lehrpersonen zu einem attraktiven Arbeitsort macht. Wir leben und fördern Diversität, Chancengleichheit und Gleichbehandlung.									
2.1.1 Schülerinnen und Schüler können ihr Potenzial ausbauen und sich optimal in die Gesellschaft integrieren.	Wir erkennen und fördern einerseits Kinder mit erhöhtem Lernbedarf, andererseits begabte Kinder und unterstützen sie in ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen.	Schüler und Schülerinnen stärken.	GR, SD	X	X	X	X	X	
	Sprachliche und gesellschaftliche Integration von fremdsprachigen Kindern.	Integration	GR, SD	X	X	X	X	X	
	Enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.	Offene Kommunikation	GR, SD					X	
2.1.2 Verbesserung des Schulklimas	Einführung und Aufbau der Schulsozialarbeit in den Primarschulen.	Schulsozialarbeit ist eingeführt und etabliert.	GR, EKSD	X					
	Ausbau und Etablierung der Schulsozialarbeit.	Schulsozialarbeit wird auf die Vorgaben des Kantons ausgebaut.			X	X			
2.1.3 Einführung Basisstufe	Zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.	Die Einführung ist geprüft.	GR				X		
Familienergänzende Kinderbetreuung									
Wir nehmen als Bezirkshauptort eine Vorbildfunktion in Bezug auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. In der Ausserschulischen Betreuung bieten wir Tagesstrukturen an und aufgrund der verkehrstechnisch zentralen Lage und der guten Erreichbarkeit bieten wir Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter auch aus anderen Gemeinden an.									
2.2.1 Ausbau des Angebots der Ausserschulischen Betreuung im Ortsteil Tafers	Betreuung an 5 Tagen pro Woche von 7 bis 18 Uhr.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	GR, Leitung ASB, ZD		X	X	X	X	X
	Ferienbetreuung in Tafers für alle drei Ortsteile.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	GR, Leitung ASB, ZD		X	X	X	X	X
2.2.2 Einführung eines Grundangebots der Ausserschulischen Betreuung in den Ortsteilen Alterswil und St. Antoni	Einführung Mittagstisch und Betreuung nach der Schule dem Bedarf entsprechend.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	GR, Leitung ASB, ZD	X					

R2 Bildung Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung						
				21/ 22	23	24	25	26	nL	
2.2.3 Ausbau der Kita-Betreuungsplätze	Prüfung der Eröffnung von weiteren Kitastandorten in allen drei Ortsteilen.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	GR, Trägerverein, ZD	X						X
2.2.4 Bildung der Kommission «Kinderbetreuung KiBe»	Geeignete Kommissionsmitglieder suchen.	Breitere Akzeptanz	GR, ZD	X						
Schulgesundheit										
Wir achten auf die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, damit sie sich optimal entwickeln und allfällige Beeinträchtigungen früh erfasst und behandelt werden können.										
2.3.2 Interventionsgruppe	Austausch und Unterstützung zwischen "Schulbeteiligten" (SD, SSA, GWA, Sozialdienst, Schulpsychologie, usw.).	Kinder der Primarschule mit gesundheitlichen Problemen erkennen und unterstützen.	GR, ZD		X					
2.3.3 Überarbeitung des Schulzahnpflegereglements	Vereinheitlichung der drei Reglemente.	Gleichbehandlung aller Schulkinder.	VL, GR, ZD	X						
Schülertransporte										
Wir sorgen dafür, dass Kinder den Schulweg sicher und möglichst selbständig bewältigen können. Wir organisieren und finanzieren Schülertransporte im Sinne der Schulgesetzgebung, wobei die Ökologie und Zweckmässigkeit berücksichtigt werden. Wir fördern niederschwellige Massnahmen wie Patrouilleurdienst, Pedibus und Velobus.										
2.4.1 Sinnvolle Vereinheitlichung des Schülertransports bzw. der Schulwegenschädigung auf dem gesamten Gemeindegebiet in Bezug auf die drei Primarschulen.	Analyse der Vereinheitlichung und Ausführung der Massnahmen.	Die Harmonisierung ist vollzogen.	GR, ZD	X	(X)					
2.4.2 Patrouilleurdienst, Pedibus und Velobus erhöhen die Sicherheit auf dem Schulweg.	Der Patrouilleurdienst aller drei Primarschulen soll gleich organisiert und abgegolten werden.		GR, ZD, Schulsekretariate	X						
	Ausbau der Velobuslinien.		GR, ZD, Elternrat	X	X	X	X	X		
	Einführung von Pedibuslinien.		GR, ZD, Elternrat	X	X	X	X	X		

R3 Kultur, Sport, Freizeit, Jugend Leitsatz Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Kultur + Sport									
Kultur und Sport helfen, Brücken über kulturelle, soziale und sprachliche Gräben zu bauen. Die Vereine nehmen im Fusionsprozess eine zentrale Rolle ein, um das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung zu fördern. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, die Vereine in ihrem Engagement zu unterstützen. Ideell, finanziell, personell sowie mit der nötigen Infrastruktur.									
3.1.1 Wir fördern das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in all seinen Facetten und in allen drei Ortsteilen.	Kommissionen bilden, Rollen, Aufgaben und Kompetenzen definieren.	Leitsatz Legislaturziele	GR	X					
	Gründung von drei unabhängigen Ortsvereinen initiieren und begleiten.	Konzept Initialisierung Begleitung	GR, ZD	X					
3.1.2 Die Unterstützung der Vereine erfolgt fair und aufgrund nachvollziehbarer Richtlinien. Ganz besonders honorieren wir das Engagement der Vereine in der Jugendförderung.	Unterstützungskonzept für die Vereine erarbeiten, testen, anpassen und einführen.	Analyse Konzept Massnahmen Erfolgskontrolle Inbetriebnahme	GR, ZD	X	X				
	Synergien zwischen den Vereinen erkennen und nutzen.	Analyse Massnahmen	GR, Kommis- sionen	X	X	X	X	X	X
	Tafers als Austragungsort für Gross-Veranstaltungen positionieren.	Auf Anfrage	GR, ZD	X	X	X	X	X	
	Die Gemeinde unterstützt die Vereine in ihrer Kommunikationsarbeit und macht das vielfältige Angebot bekannt.	Konzept Massnahmen	GR, ZD	X	X	X	X	X	
3.1.3 Wir erhalten und optimieren die Infrastruktur für sportliche und kulturelle Aktivitäten und bauen diese aufgrund der Bedürfnisse um oder aus.	Sämtliche für sportliche und kulturelle Aktivitäten zur Verfügung stehende Infrastruktur wird überprüft, optimiert, weiterentwickelt oder erneuert. Es wird ein Buchungstool eingeführt.	Analyse Konzept Umsetzung Übersicht Budgettool	GR, ZD, IMO, BAU		X	X	X	X	X
	Tafers wird als Standort für das Konservatorium positioniert. Das Projekt "Kulturraum Sense" wird initiiert.	Analyse Konzept	GR, ZD		X	X			
	Die Inbetriebnahme des neuen Mehrzweckgebäudes in Alterswil wird begleitet und mitgestaltet.	Umsetzung Massnahmen Sportlicher Grossanlass	GR, Projekt- team	X	X				

R3 Kultur, Sport, Freizeit, Jugend Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Freizeit									
Wir positionieren Tafers als starken sowie selbstbewussten Hauptort und nehmen in der neuen Tourismuskommission Sense eine wichtige Rolle ein.									
3.2.1 Wir helfen mit, die in unserer Gemeinde so wichtige Landwirtschaft sicht- und erlebbar zu machen und positionieren Tafers als ökologiebewussten Hauptort im Sensebezirk.	Die Gemeinde lanciert zusammen mit den lokalen Landwirten und Lebensmittelproduzenten (Imker, Metzger, Bäcker, Bierbrauer, Blumenhändler) einen qualitativ hochstehenden Bauernmarkt.	Analyse Konzept Umsetzung EKO	GR, ZD, Arbeitsgruppe		X	X	X	X	
	Die Gemeinde lanciert einen Anlass, bei dem sich die in der Landwirtschaft und der Verwaltung tätigen Menschen austauschen und vernetzen können.	Farmers-Apéro ist etabliert	GR, Sy, VL	X	X	X	X	X	
	Als selbstbewusstes Mitglied der neuen Tourismuskommission Sense gestaltet Tafers die neue Strategie mit und entwickelt Massnahmen, um die Gemeinde als Bezirkshauptort zu stärken.	Kommissionsmitglied	GR, Sy	X	X	X	X	X	
3.2.2 Wir erhalten und schaffen Raum, um kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten zu ermöglichen. Wir bieten den Menschen Möglichkeiten, ihren Freizeitaktivitäten in Tafers nachzugehen.	Wir entwickeln die Bibliotheken als attraktives Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter, suchen Synergien und orientieren uns an den Richtlinien von BiblioSuisse.	Analyse Konzept Massnahmen EKO	GR, Kommission	X	X	X	X	X	

R3 Kultur, Sport, Freizeit, Jugend Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Jugend									
Die Meinung der Jugend ist uns wichtig. Wir hören den jungen Menschen zu, nehmen ihre Bedürfnisse ernst und fordern sie dazu auf, mutig und kreativ ihre Zukunft und ihre Gemeinde mitzugestalten.									
3.6.1 Wir übernehmen den Lead in der professionellen Jugendarbeit im Sense Mittelland, lancieren neue Projekte und arbeiten bei der Umsetzung mit.	Evaluation Jugendarbeitskonzept	Konzept	GR	X			X		
	Ideen für Jugendangebote klären, initiieren und umsetzen.	Analyse Konzept Massnahmen	GR, Kommission	X	X	X	X	X	
	Eröffnung des neuen Jugendraums in Tafers mitgestalten.	Massnahmen	GR, Kommission, IMO, BAU	X					
	Evaluation Gemeindeübereinkunft im Bereich Jugendarbeit Sense Mitte (Interkommunaler Jugendrat).	Konzept	GR, IKR, JA	X			X		
	Einführung eines regelmässig stattfindenden Mitwirkungstags.	Massnahme	GR, Kommission, JA	X	X	X	X	X	
	Angebote für Kinder im Vor- und Primarschulalter initiieren.	Konzept Massnahme EKO	GR, Kommission, JA	X	X	X	X	X	
	Informationsabende, Kurse und Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu relevanten Themen initiieren, planen, durchführen.	Konzept Massnahmen EKO	GR, Kommission	X	X	X	X	X	
	Dialog zu den drei JUBLAs führen und pflegen.	Regelmässige Treffen	GR, JA	X	X	X	X	X	

R4 Gesundheit, Soziales Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung							
				21/ 22	23	24	25	26	nL		
Gesundheit											
Wir stellen unsere qualitativ hochstehende, lokale Gesundheits- und Pflegeversorgung sicher und fördern die regionale Zusammenarbeit.											
4.1.1 Positionierung der Dienstleistungen des Gesundheitsnetzes Sense.	Einbinden des Gesundheitsnetzes Sense in die Kommunikation der Gemeinde (Website, Mitteilungsblatt). Organisation Anlässe zusammen mit Gesundheitsnetz (Seniorenapéro und andere).	Analyse Ist-Zustand und Massnahmen definieren	GR	X	X	X	X	X			
4.1.2 Spital Tafers	Treffen und Kontakte mit Verantwortlichen, Verfassen von Medienmitteilungen mit Pro-Positionierung der Gemeinde zum Spital.	Massnahme	GR	X	X	X	X	X			
Alter											
Wir binden Seniorinnen und Senioren in das Gemeindeleben ein und anerkennen ihre Bedürfnisse und Kompetenzen.											
4.2.1 Alterskonzept im Rahmen von Senior+	Erstellen Alterskonzept in Zusammenarbeit mit Fachgruppe Alter. Massnahmenkatalog des Alterskonzepts umsetzen. (Seniorenapéros, Mittagstisch, Gipfel(i)treffen, Sitzbänke, Infoabende, Werbung) und bei Bedarf anpassen.	Konzept Massnahmen	Fachgruppe Alter	X	X	X	X	X			
4.2.2 ASTA-Areal	Zusammenarbeit mit Pflegeheim St. Martin intensivieren, um Synergien zu nutzen. Einbindung der Fachgruppe Alter und Sicherstellung des Informationsflusses.		GR, Fachgruppe Alter	X	X	X	X	X			
Soziales											
Wir betreuen Hilfsbedürftige und fördern ihre Selbstverantwortung und Selbsthilfe.											
4.4.1 Anpassen des Sozialdienstes Sense-Mittelland an die heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen.	Umsetzung des neuen, kantonalen Sozialhilfegesetzes.	Gesetz	Sozialdienst, GR				X	X	X		

R4 Gesundheit, Soziales Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
4.4.2 Zusammenarbeit und Austausch der Institutionen sind optimiert und angemessene Aufgabenerfüllung ist sichergestellt.	Tafers ist vertreten in allen Vorständen und nimmt, wenn möglich, die Rolle des Vorsitzes wahr.		GR	X	X	X	X	X	X
4.4.3 Der Sozialdienst des Sensebezirks findet seinen Hauptsitz in Tafers.	Zusammenschluss des Sozialdienstes Sense-Mittelland und Berufsbeistand zu einem neuen Verband.		GR			X	X		
4.4.2 Unterstützung und Kontaktpflege zu Gruppen aus dem Sozialbereich.	Kontaktaufnahme und -pflege mit involvierten Personen, Gemeinderäten, Verbänden. Regelmässige Anwesenheit des ressortverantwortlichen Gemeinderats an Mitgliederversammlungen der involvierten Vereine (z.B. Vinzenzvereine).		GR, ZD	X	X	X	X	X	X
Integration und Gemeinwesenarbeit									
Wir leben die Willkommens-Kultur und fördern das Zusammenleben der Menschen in der Gemeinde.									
4.5.1 Positionierung und Bekanntmachung der Gemeinwesenarbeit.	Info-Abend, Marktstand, Werbung, Anlass zur Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes und danach regelmässige Anlässe.	Massnahmen	GWA, GR	X	X	X	X	X	
4.5.2 Thema Integration in der Gemeinde positionieren.	Erstellung und Umsetzung eines Integrationskonzepts in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Integration.	Konzept	AG Integration, GR, GWA		X	X	X	X	
	Lancierung des Projekts Vernetzer+.	Massnahme	AG Integration, GWA	X	X	X	X	X	
	Lancierung des Projekts Begrüssung und Information.	Massnahme	AG Integration, GWA		X	X	X	X	

R5 Strassen, ÖV Leitsatz Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Strassen									
Wir führen den Durchgangsverkehr über die Kantonsstrasse. Dies soll die Lebensqualität in den Wohnquartieren erhöhen. Wir folgen dem Ziel des Parkplatzkonzepts, welches als Grundlage für die Parkplatzbewirtschaftung dient. Wir setzen uns ein für einen geplanten Unterhalt des gesamten Gemeindestrassennetzes, um Erosionsschäden zu mindern. Wir legen grossen Wert auf die Sicherheit unserer Kinder im Strassenverkehr.									
5.1.1 Sackgasse Steinigenweg	Beidseitig Zufahrt mit Verbauung/grosse Blumentröge erschweren, Tafeln "Sackgasse" aufstellen.	Massnahme zur Verkehrsberuhigung	BAU, GR	X					
5.1.2 Parkplatzkonzept Tafers / Parkplatzbewirtschaftung	Einführung der Parkplatzbewirtschaftung Gewerbe mit Parkzonen informieren.	Beschluss GV	GR	X	X				
5.1.3 Sanierung Gemeindestrassen	Sanierung nach Dringlichkeit.	Parallel zu den laufenden Projekten Strassenunterhalt	BAU	X	X	X	X	X	
5.1.4 Tempo 30 im Siedlungsgebiet Tafers oder auf allen Gemeindestrassen prüfen.	Basis Konzept schreiben "Better safe than sorry" für erste AG Sitzung Tempo 30.	Massnahme	GR, BAU						X
	Arbeitsgruppe ist zu gründen mit einem/einer Einwohner/Einwohnerin pro Quartier resp. Ortsteil.		GR						X
	Messungen vornehmen in den Quartieren (Geschwindigkeit, Verkehrszählung, Frequenzmessungen).		BAU						X
	Unfallstatistik der letzten 5 Jahre erstellen, von denen die Kantonspolizei Kenntnis hat.		BAU						X
	Ergebnis der AG an den GR, bei Weiterverfolgung eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung durchführen.		GR						X
Wanderwege									
Wir verfügen über wunderbare Wanderwege, zu denen wir Sorge tragen und die wir stets gut unterhalten.									
5.3.1 Galterntal / Jakobsweg, Wanderwege Alterswil, St. Antoni	Laufende Instandhaltung.	Massnahme	BAU	X	X	X	X	X	
Öffentlicher Verkehr									
Wir unterstützen gute Verkehrs-Verbindungen, um den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen.									
5.4.1 Gute Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr für unsere Bevölkerung	Enger Austausch mit den Verkehrsbetrieben (aktiver Dialog).		GR	X	X	X	X	X	

R5 Strassen, ÖV Leitsatz Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Friedhof									
Für ein würdiges Abschiednehmen ist Raum für die Hinterbliebenen ein Bedürfnis.									
5.6.1 Aufbahnhalle Tifers	Bedürfnisse in der Arbeitsgruppe klären.	Anforderungskatalog	GR	X					
	Architekt beauftragen für die Planung.	Projektvorschlag GV Kredit holen	GR	X	X				
	Bau ausführen.					X	X		

R6 Bau- u. Raumplanung, Öffentliche Sicherheit Leitsatz Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Ortsplanung									
Die Gemeinde Tafers ist nicht nur attraktiver Wohnort, sondern bietet auch ausreichend Arbeitsplätze an. Wir entwickeln uns zu einem wirtschaftlichen Zentrum der Region. Weiter sollen Räume für die gesamte Bevölkerung geschaffen werden, unabhängig von Alter oder Lebenssituation.									
6.1.1 Ortsplanungen aller Ortschaften abschliessen.	Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Planungsbüro und dem BRPA.		BAU, GR		X	X	X		
6.1.2 Neue Ortsplanung beginnen.	Gemeinsam mit der PlaKo die wichtigsten Änderungspunkte erarbeiten.		BAU, GR			X	X	X	
	Aktive Zusammenarbeit mit der Region Sense und allen Gemeinden.	Regionaler Richtplan des Sensebezirks mitgestalten	BAU, GR			X	X	X	
	Neue Regionale Arbeitszone planen.	Zusammenarbeit mit Region Sense	BAU, GR			X	X	X	
	"Problemzonen" erkennen und Anfrage beim BRPA einreichen.		BAU, GR			X	X	X	
Bauwesen									
Die Bauverwaltung begegnet den Bürgerinnen und Bürgern als Dienstleisterin und nicht als Bittstellerin. Wichtige Baugesuche werden begleitet und unterstützt.									
6.2.1 Gebührenreglement anpassen.	Vorbereitung		VL, GR	X					
	Einreichen		VL, GR	X					
6.2.2 Förderung nachhaltiges Bauen	Möglichkeiten erörtern via Gebührenreglement oder Baureglement, Vorgaben, etc.		GR	X	X				
6.2.3 ASTA-Areal - Prozess begleiten.	Vorbereiten GV		GR	X					
	Studienauftrag definieren und begleiten.		GR, PlaKo	X	X				
Öffentliche Sicherheit									
Die Feuerwehr und der Zivilschutz stehen im Dienst der Bevölkerung der Gemeinde Tafers.									
6.3.1 Gemeinsame Feuerwehr Tafers in Abstimmung mit dem neuen Gemeindeverband für die FW Sense	Das neue Feuerwehrlokal muss als "neue Einheit Tafers" bezogen werden, Fusion der Feuerwehren diskutieren, Kommunikation vorbereiten.		GR, Feuerwehr-korps	X					
6.3.2 Zivilschutz und GFO-Anliegen verbessern.	Reformen abwarten, neue Einheit "Sense Mitte" schaffen.		GR		X				

R7 Ver- und Entsorgung, Umwelt Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Wasserversorgung									
Wir erneuern systematisch in allen Ortsteilen die Wasserleitungen nach Prioritäten.									
7.1.1 Neues Reglement für fusionierte Gemeinde	Arbeitsgruppe, erste Lesung im Gemeinderat Februar 2022.	Beschluss GV (Herbst 2022)	GR, VL, WAG	X					
7.1.2 Sanierung und Erweiterung Reservoir Chutz	Vorabklärungen und Projektstudie im 2023.	Beschluss GV	GR		X	X	X		
7.1.3 Verbinden der Trinkwassernetze aller Ortsteile	Verbinden Alterswil mit St. Antoni.	GR-Beschluss	GR		X				
	Verbinden Alterswil mit Tafers.	GR-Beschluss	GR	X					
	Verbinden Käserlileitung mit Alterswil.						X		
7.1.4 Rückbau alte Infrastrukturen	Rückbau alte Reservoirs.		WAG					X	
7.1.5 Erschliessung Weiler Burg	Erschliessungsarbeiten umsetzen.		Teilweise extern	X					
7.1.6 Erschliessung Bergsicht 2 Alterswil	Erschliessungsarbeiten für ein neues Quartier.		WAG		X				
7.1.7 Kantonsstrasse Tafers – Alterswil	Erneuerung der Wasserleitungen im Rahmen der Strassensanierung.		WAG		X	X	X		
7.1.8 Erhöhung Pumpkapazität	Erhöhung der Pumpkapazität im Pumpwerk Hofmatt.		WAG		X				
7.1.9 Leitungsersatz	Kontinuierliche Erneuerungen.		WAG				X	X	X
7.1.10 Investitionen Reservoir	Erneuerung nach Prioritäten.		WAG				X		
Abwasser, Meteorwasser und Trennsystem									
Alte Leitungen werden in allen Ortsteilen gemäss Prioritäten erneuert.									
7.2.1 Neues Reglement für fusionierte Gemeinde	Arbeitsgruppe, erste Lesung im Gemeinderat.	GR-Beschluss	GR, VL, WAG	X					
7.2.2 Neue Vereinbarung Unterhalt der oberen Taverna, Beteiligung des Staates und Beteiligung der Bewässerungskörperschaft	Neues Dokument mit Kommission erarbeiten.	Info an den GR	Kommissionen	X					

R7 Ver- und Entsorgung, Umwelt Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
7.2.3 Sanierung Wasserpumpwerke	Jährliche Prüfung und Umsetzung.		WAG	X	X	X	X	X	
7.2.4 Sanierung Leitungen	Jährliche Prüfung und Umsetzung.		WAG	X	X	X	X	X	
Recycling Wir optimieren gemeinsam mit dem Entsorger die Routen und koordinieren die Aufträge an die lokalen Unternehmen. Wir treiben die Harmonisierung zwischen den Ortsteilen voran.									
7.3.1 Einführung des neuen Reglements mit Ausführungsbestimmungen Siedlungsabfall	Abspraken mit Werkhofleiter und "Einsammler".		GR, BAU	X					
7.3.2 Verhandlung, Ausschreibung mit neuen Verträgen (für Glas, Karton, Papier, Altmetall, Weissblech und Alu, Altöl, Innertstoffe, Batterien, Plastik etc.)	Erarbeitung der Grundlage (Menge Anzahl etc.) Ziel: pro Abfallsorte ein Unternehmer mit Vertrag.		BAU		X				
Umweltschutz Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt.									
7.5.1 Umweltkommission: Neues kurzes Reglement erstellen.	Vergleichen mit anderen Gemeinden (vergleichbarer Grösse).		GR	X					
	Reglement für Tafers erstellen.		GR, VL, BAU	X					
7.5.2 Deponien und Schiessstände nach Dringlichkeit sanieren.	Abklären mit Spezialfirmen und Erstellung einer Prioritätenliste.		GR	X	X				
	Schiessstand Alterswil		GR		X				

88 Immobilien, Energie Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Immobilien									
Wir schaffen langfristig bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Gebäudeinfrastrukturen und erhalten deren Wert.									
8.1.1 MZH Alterswil: Bau fertigstellen und Bezug.	Ausführen		GR	X	X				
8.1.2 MZG Tafers: Bau fertigstellen und Bezug.	Ausführen		GR	X					
8.1.3 Raumbedarf laufend evaluieren und optimal bewirtschaften.	Reglemente aktuell halten.		IMO	X	X		X	X	
	Tool zur Bewirtschaftung evaluieren.		IMO	X	X				
8.1.4 Amthaus ausbauen, Bedürfnisse für die nächsten 30 Jahre berücksichtigen.	Bedürfnisse abklären.		GR, IMO, VL	X					
	Wettbewerb starten.		GR	X	X				
	Projekt auswählen.		GR		X				
	Umsetzen		GR, IMO			X	X		
8.1.5 Gemeindehäuser Alterswil und St. Antoni einer neuen Nutzung zuführen.	Nach den Bauten jeweils abklären, was in Zukunft mit den Gebäuden/Liegenschaften geschehen soll.		GR		X	X	X		
8.1.6 Primarschule St. Antoni	Ganzheitlich mit Energieerneuerung planen und umsetzen.		GR, IMO	X	X	X			
8.1.7 Schulsport-Aussenanlagen sanieren.	Tartanbahn Alterswil		IMO		X				
	Roter Platz St. Antoni		IMO			X			
8.1.8 Schulliegenschaften Tafers erweitern/erneuern.	Bedürfnisabklärung für Schulräume, Benchmark erstellen.		IMO		X	X			
	Wettbewerb starten.		GR, IMO			X			
	Projekt auswählen.		GR			X			
	Umsetzen		GR				X		
	Bedürfnisabklärung für PS-Turnhalle.		IMO			X			
	Wettbewerb starten.		GR, IMO			X			
	Projekt auswählen.		GR			X			
	Umsetzen		GR				X		

88 Immobilien, Energie Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
8.1.9 Zukunft der Liegenschaft Senslerhof prüfen.	Wert feststellen.		IMO	X	X				
	Resultat umsetzen.		GR, IMO			X	X		
8.1.10 Erweiterung von Gemeinde- Räumlichkeiten auf dem ASTA- Areal	Abhängigkeit zu Ressort 6 «Bau und Raumplanung»								
Energie									
Wir betreiben eine aktive Energiepolitik, welche die gesetzlichen Vorgaben umsetzt und die Grundsätze der Nachhaltigkeit fördert.									
8.2.1 Strassenbeleuchtung: Strategie festlegen und umrüsten auf weniger Energieverbrauch.	Die bestehenden alten Beleuchtungskörper auf LED umrüsten.		Umsetzung BAU				X		
	Prüfung einer allgemeinen Abschaltung aller Beleuchtungen zwischen 1 und 5 Uhr.		GR	X					
8.2.2 Photovoltaik und Fernwärme auf Gemeindegebiet fördern.	Wir fördern und unterstützen private und öffentliche Projekte und melden diese bei Energiestadt an.		GR, IMO	X	X	X	X	X	X

R ^o Finanzen Leitsatz Legislativziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Finanzen									
Gesunde Finanzen – Wir gehen haushälterisch mit dem Geld unserer Steuerzahlerinnen und Steuerzahler um.									
9.1.1 Steuerfuss tief halten.	Sparmassnahmen und zurückhaltende Investitionen, die Folgekosten generieren.	75% bis mindestens 2024	GR, FIN	X	X	X			
	Anpassung Steuerfuss prüfen, Cash Flow im Auge behalten.	Steuerfuss für natürliche und juristische Personen für die kommenden Jahre festgelegt.	GR, FIN			X	X		
9.1.2 Hohe Verschuldung vermeiden.	Bankkredite aktiv bewirtschaften und Neuverschuldung vermeiden. Kennzahlen gemäss HRM2 ausweisen.	Der Nettoverschuldungsquotient liegt im Bereich von 100%-150% Der Selbstfinanzierungsgrad soll nahe 100% liegen und mittelfristig 80% nicht unterschreiten.	FIN	X	X				
9.1.3 Einführung Anlagebuchhaltung und langfristige Finanz- und Investitionsplanung	Anlagen bewerten und Anlagebuchhaltung aufbauen.	Anlagen sind bewertet, die Aufwertungs-reserve ist ausgewiesen und wird gepflegt. Die nötigen Abschreibungen sind berechnet und im Investitionsplan/ Finanzplan ausgewiesen.	FIN	X					
	Finanzplan erarbeiten und pflegen.	Der Finanzplan wird jährlich nachgeführt und zeigt die Tendenz des Finanz-haushalts der Gemeinde auf.	FIN		X				
9.1.4 Internes Kontrollsystem IKS ist aufgebaut.	IKS System erarbeiten und etablieren.	IKS Handbuch erstellt	FIN, VL		X	X			
	Quartalsweises Finanzcontrolling/-reporting	Controlling-Auswertungen für alle Ressorts liegen vor.	FIN		X				

R ^o Finanzen Leitsatz Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					
				21/ 22	23	24	25	26	nL
Versicherungs- und Vertragswesen									
Unser Versicherungs-Portefeuille ist ausgewogen sowie aktuell und berücksichtigt lokale Agenturen.									
9.2.1 Das Versicherungsportefeuille ist gepflegt und die Prämien sind marktüblich.	Alle 2–3 Jahre Überprüfung der Versicherungssummen und Risiken.	Überprüfung Portefeuille, eventuell mit externer Unterstützung	FIN, GR				X		